

B E S C H L U S S

aus der 31. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach
am Donnerstag, 18.04.2024

Öffentlicher Sitzungsteil

12.	Haushalt 2024: Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2024	VL-38/2024
------------	---	-------------------

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet aus der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport am 15.04.2024.

Ausschussvorsitzender Olt (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur am 17.04.2024. Aufgrund dessen, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig war, konnte kein vorberatender Beschluss gefasst werden.

Ausschussvorsitzender Trumpfheller (CDU) berichtet aus der Beratung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr am 10.04.2024. Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr hat keinen vorberatenden Beschluss über den Haushalt 2024 gefasst.

Ausschussvorsitzender Gänsle berichtet aus der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss am 11.04.2024.

Der Haupt – und Finanzausschuss hat keinen vorberatenden Beschluss über den gesamten Haushalt 2024 gefasst.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) verweist auf die HGO, wonach der Haupt – und Finanzausschuss den Haushalt vorberaten muss. Alle weiteren Ausschüsse können den Haushalt vorberaten.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erläutert die SPD-Fraktionsanträge zum Haushalt 2024.

Bürgermeister Dr. Traub teilt die mehrheitlich ablehnende Haltung des Magistrats zu den SPD-Fraktionsanträgen mit.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Ebersberg und FF Schönnen:
Die Haushaltsmittel sollen im Finanzhaushalt bestehen bleiben. Dadurch ist die Entscheidung frei, mit welcher Maßnahme die notwendigen Schritte eingeleitet werden.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Erbach-West - Neubau des Feuerwehrhauses:

Der Magistrat empfiehlt, diesem Fraktionsantrag nicht zu folgen. Finanziell wird es die Stadt in der mittelfristigen Finanzplanung überfordern. Zudem sind die personellen Ressourcen im Stadtbauamt nicht vorhanden.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Besetzungs- und Wiederbesetzungssperre

Bürgermeister Dr. Traub bedauert diesen Antrag. Sollte der Fraktionsantrag eine Mehrheit erhalten, wird dem Magistrat das Recht der Personalhoheit entzogen. Er bittet darum mitzuteilen, in welchen Bereichen die SPD-Fraktion fehlerhaftes Handeln des Magistrats bei der Stellenbesetzung sieht.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Sperrvermerk

Bürgermeister Dr. Traub bewertet den Fraktionsantrag als Misstrauen gegenüber dem Bürgermeister und dessen Organisationsrecht. Er bittet auch hier um Mitteilung, in welchen personellen Entscheidungen innerhalb seines Organisationsrechts die SPD-Fraktion fehlerhaftes Handeln sieht.

Fraktionsvorsitzender Schwinn verweist auf die Beratung im Haupt – und Finanzausschuss und erklärt, dass die SPD-Fraktion die Anträge zur Abstimmung geben wird.

Fraktionsvorsitzender Gänssle nimmt Stellung zu den SPD-Fraktionsanträgen.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Ebersberg und FF Schönnen:

Die ÜWG-Fraktion plädiert dafür, den Fraktionsantrag abzulehnen. Die Mittel sollen im Finanzhaushalt investiv bestehen bleiben.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Erbach-West - Neubau des Feuerwehrhauses:

Die ÜWG-Fraktion verweist auf die Kommunikation mit den Nachbarkommunen. Er bewertet es kritisch, zwei Feuerwehrhäuser gleichzeitig seriös zu bauen bzw. einen Planer damit zu beauftragen. Er wirbt dafür, den Fraktionsantrag abzulehnen, mit Hinweis auf den kommunalen Frieden mit den Nachbarkommunen.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Sperrvermerk:

Fraktionsvorsitzender Gänssle bewertet den Fraktionsantrag kritisch. Die Umwidmung von Stellen bewertet er als Aufgabe des Bürgermeisters im Sinne des Organisationsrechts. Er verweist auf die vergangene Wahl des Bürgermeisters. Hier hätte die SPD-Fraktion einen Kandidaten stellen können, was nicht geschehen ist. Nun dem Bürgermeister in das Organisationsrecht eingreifen zu wollen, bewertet er als kritisch.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Besetzungs- und Wiederbesetzungssperre:

Fraktionsvorsitzender Gänssle stellt klar, dass bei Befürwortung des Fraktionsantrages der Magistrat bzw. der Bürgermeister im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung besser arbeiten kann als mit einem durch die Aufsichtsbehörde genehmigten Haushalt. Wieder zu besetzende Stellen müssen nun vor Ausschreibung zuerst in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich verabschiedet werden. Das macht die Kreisstadt Erbach als Arbeitgeber unattraktiv. Alternativ hätte die SPD-Fraktion konkrete Stellen im Stellenplan diskutieren lassen sollen. Über diesen Sperrvermerk wird der Haushalt einkassiert. Er wirbt abschließend dafür, den Fraktionsantrag abzulehnen.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) übergibt seinen Vorsitz an die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin C. Weyrauch (B90/Grüne).

Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin C. Weyrauch erteilt Herrn Duarte das Wort.

Herr Duarte informiert, dass solche Sperrvermerke zum Stellenplan bereits über den Zeitraum 2007-2018 bestanden. Er stellt klar, dass die Stellen in den Kindertagesstätten nicht betroffen sind. Er ist der Meinung, dass die Personalkosten seit 2018 explodiert sind.

Der Neubau des Feuerwehrhauses Erbach-West soll in der mittelfristigen Finanzplanung abgebildet werden. Die Planungskosten sollen im Haushalt 2024 eingestellt werden. Eine Absichtserklärung für den Neubau des Feuerwehrhauses ist durch die mittelfristige Finanzplanung abzubilden.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch bewertet die aktuelle Diskussion als Ausschussarbeit. Ihre Fraktion ist der Meinung, dass für die Vorberatung des Haushalts 2024 zu wenig Zeit vorhanden war. Der Haushalt wurde vor sechs Wochen eingebracht. Dazu kamen drei Wochen Osterferien.

Fraktionsvorsitzende C. Weyrauch übergibt den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung an Herrn Duarte.

Stadtverordneter D. Weyrauch (CDU) bewertet die SPD-Fraktionsanträge so, dass die Personalaufwendungen, welche seiner Meinung nach in den letzten Jahren enorm gestiegen sind, durch die Stadtverordnetenversammlung kontrolliert werden sollen.

Fraktionsvorsitzender Gänssle schlägt zum Fraktionsantrag Neubau Feuerwehrhaus Erbach-West vor, die Planungskosten i.H.v. 200.000 €, sowie die mittelfristige Finanzplanung mit jeweils 2,5 Mio € zu einem späteren Zeitpunkt in die mittelfristige Finanzplanung mitaufzunehmen. Ihm ist bewusst, dass beide Feuerwehrhäuser zeitnah gebaut werden müssen.

Bürgermeister Dr. Traub stellt klar, dass ihm und auch dem Magistrat klar ist, dass beide Feuerwehrhäuser zeitnah zu bauen sind. Er rät davon ab, beide Projekte zeitgleich umzusetzen. Der Neubau Schönnen-Ebersberg ist in der Konkretisierung weiter vorangeschritten. Zusätzlichen Planungskosten für den Neubau des Feuerwehrhauses Erbach-West werden befürwortet. Die Umsetzung sollte zeitversetzt dargestellt werden.

Bürgermeister Dr. Traub verweist auf die Aussagen des Stadtverordnetenvorstehers Duarte über den Sperrvermerk von 2007-2018. Er würde sich wünschen, dass die SPD-Fraktion die offensichtlichen Fehlentscheidungen nennt, woraus die SPD-Fraktionsanträge zum Stellenplan resultieren. Er ist der Meinung, dass der Magistrat welcher sich im Tagesgeschäft wöchentlich trifft, besser beurteilen kann, welcher Bedarf besteht. Abschließend appelliert Bürgermeister Dr. Traub für mehr Vertrauen in die Arbeit des Magistrats.

Stadtverordneter Scheuermann (ÜWG) erläutert seine ablehnende Haltung zu den SPD-Fraktionsanträgen.

Stadtverordneter Pfau (SPD) informiert, dass für potentielle Fördermittel, beide Bauvorhaben auf der Prioritätenliste des Odenwaldkreises stehen sollten. Wie letztendlich innerhalb der Liste priorisiert wird, ist offen. Abschließend informiert er, dass der Fraktionsantrag nach vorheriger Rücksprache mit dem Kreisbrandinspektor eingereicht wurde.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte stellt eine mögliche Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung über den Haushalt zur Diskussion.

Fraktionsvorsitzender Gänssle spricht sich bzgl. des SPD-Fraktionsantrages FF Schönnen-Ebersberg für eine Umsetzung am Standort der Feuerwehr Schönnen aus. Eine Sondersitzung zur Beschlussfassung über den Haushalt 2024 bewertet er als nicht gewinnbringend. Ausreichend Zeit zur Vorberatung war seiner Meinung nach vorhanden. Das Stimmungsbild werde sich nicht ändern.

Fraktionsvorsitzender Schwinn stellt einen möglichen Sperrvermerk bezugnehmend auf den Fraktionsantrag Investitionen FF Ebersberg und FF Schönnen zur Aussprache. Den SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Erbach-West - Neubau des Feuerwehrhauses wird die Fraktion wie vorliegend zur Abstimmung geben. Die Feuerwehrhäuser sollen im Bedarfsplan angemeldet werden. Die Priorisierung vom Odenwaldkreis oder der Bürgermeisterkreisversammlung ist deren Angelegenheit. Die Fraktionsanträge zum Stellenplan begründet er abschließend mit dem Budgetrecht der Stadtverordnetenversammlung.

Fraktionsvorsitzender Gänssle schlägt vor, den Fraktionsantrag - Investitionen FF Ebersberg und Schönnen durch einen Sperrvermerk zu ersetzen.

Der Fraktionsantrag - Investitionen FF Erbach-West - Neubau des Feuerwehrhauses bleibt bestehen, mit der Erkenntnis, dass nicht beide Neubauten gleichzeitig umgesetzt werden können.

Fraktionsvorsitzender Gänssle beantragt abschließend den Haushalt mit den einvernehmlichen Änderungen gegen einen zweiten Haushalt mit den zusätzlichen bzw. mehrheitlich befürworteten Änderungen abzustimmen.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch weist auf den Änderungsantrag zum Haushalt 2024 (Sperrvermerk Integrationsbeauftragte/r sowie Sperrvermerk zur Errichtung eines Bolzplatzes in der Heinrich-Heine-Straße), welcher im Sozialausschuss am 15.04.2024 mehrheitlich empfohlen wurde, hin.

Die Fraktionsanträge der SPD wurden wie folgt im Haupt – und Finanzausschuss abgestimmt:

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Ebersberg und FF Schönnen

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Empfehlung den Fraktionsantrag abzulehnen bei Stimmengleichheit.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Erbach-West - Neubau des Feuerwehrhauses

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Beschlussempfehlung

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Sperrvermerk

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Beschlussempfehlung

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Besetzungs- und Wiederbesetzungssperre

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Beschlussempfehlung

Stadtverordnetenvorsteher Duarte lässt anschließend über die SPD-Fraktionsanträge abstimmen.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Ebersberg und FF Schönnen

Abstimmung:
24 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Investitionen FF Erbach-West - Neubau des Feuerwehrhauses

Abstimmung:
25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Fraktionsvorsitzender Gänssle weist darauf hin, dass für die zusätzlichen Planungskosten eine zusätzliche I-Nr. geschaffen werden muss.

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Besetzungs- und Wiederbesetzungssperre

Abstimmung:
15 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

SPD-Fraktionsantrag - Haushalt 2024 - Stellenplan Sperrvermerk

Abstimmung:

15 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Fraktionsvorsitzender Schwinn stellt auf Hinweis durch Bürgermeister Dr. Traub den Antrag zum Haushalt, die Änderungen in die Haushaltssatzung nach § 94 HGO aufzunehmen. Das RP Darmstadt hat nach Rücksprache bestätigt, dass ein solcher Beschluss nun notwendig ist.

Abstimmung:

15 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Fraktionsvorsitzender Gänssle stellt den Änderungsantrag zum Haushalt 2024, den Haushalt mit den einvernehmlichen Änderungen zur Abstimmung zu geben. Sollte dieser keine Mehrheit erhalten, soll der Haushalt ohne die Sperrvermerke abgestimmt werden.

Stadtverordnete Gebhardt (B90/Grüne) weist auf die Änderungsanträge zum Haushalt 2024 aus der Ausschusssitzung für Soziales, Familien und Sport am 15.04.2024 hin.

Der Sperrvermerk Integrationsbeauftragte/r ist durch den Fraktionsantrag der SPD entsprechend befürwortet.

Der Sperrvermerk zur Errichtung eines Bolzplatzes in der Heinrich-Heine-Straße wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmung:

14 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Duarte bewertet den Haushalt 2024 inklusive der beschlossenen Änderungsanträge durch die SPD-Fraktion und den Ausschuss für Soziales, Familien und Sport als weiterführend gegenüber dem Haushalt 2024 wie von Herrn Gänssle vorgetragen.

Beschluss:

I. Der als Anlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024, bestehend aus

- **dem Gesamthaushalt mit mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung,**
- **den Teilhaushalten und**
- **dem Stellenplan**

wird gem. § 97 Abs. 2 HGO mit den in der Beschlussvorlage genannten Eckdaten und den o.g. Änderungen / Ergänzungen beschlossen.

II. Der als Anlage beigefügte Entwurf des Investitionsprogrammes 2024 wird gem. § 101 Abs. 3 HGO mit den o.g. Änderungen / Ergänzungen beschlossen.

Abstimmung:

14 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)